

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 12 (1999)  
**Heft:** [7]: Besseres Licht : Goldener Stecker - Leuchten Wettbewerb, 1.  
Prämierung 1999

**Rubrik:** Top Ten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

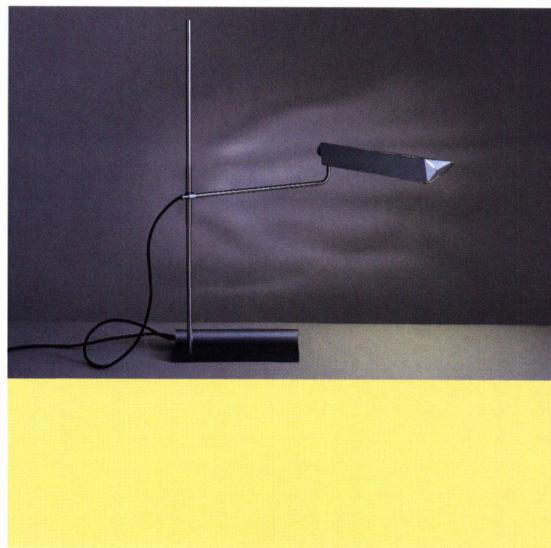
## TOP TEN

NAME: TRIAS  
HERSTELLER: BALTENSWEILER, EBIKON  
VERTRIEB: FACHHANDEL  
DESIGN: BALTENSWEILER TEAM  
BEREICH: ARBEIT  
LAMPEN, STEUERUNG: 1 x 18 W, KOMPAKT  
PREIS: FR. 680.–

### LEUCHTFLEIGER

«Trias» ist ein leuchtender Flügel, der von einem stählernen Sockel am Boden gehalten wird. Die Leuchte steht beispielhaft für ein Design, das aus der Manufaktur kommt; dem Ort, wo fast alles von Hand im eigenen Betrieb gefertigt und zueinandergefügt wird. Eben wie bei Rosmarie und Gabriel Baltensweiler, dieser kleinen, traditionsreichen Lichtfirma in Ebikon. Alublech wird zum Reflektor abgekantet, der mit

einem mehrfach gebogenen Chrom-Federdraht an der Lampenfassung befestigt ist; das Ganze steckt auf einem Chromstahlrohr, in dem das Kabel verläuft; eine Hülse, innen mit einem Federring ausgestattet, hält das horizontale auf dem vertikalen Rohr. Die Jury erkennt das Design, wünscht sich aber eine bessere Lösung für das lose angebrachte Vorschaltgerät und wäre mit weniger Materialsalat glücklicher.

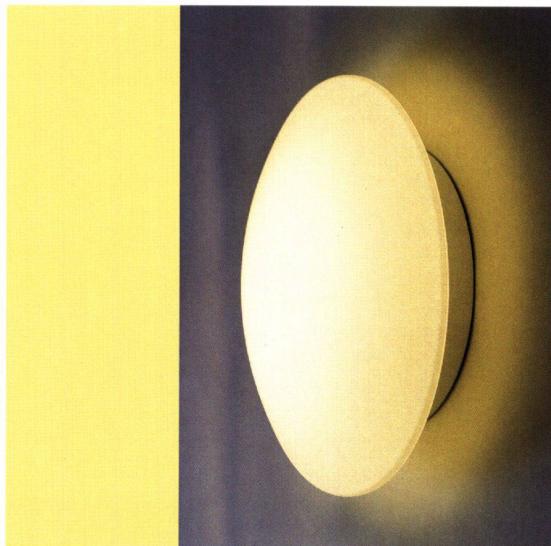


NAME: LIMBURG 7475-D  
HERSTELLER: GLASHÜTTE LIMBURG (NEUCO, PRILLY)  
VERTRIEB: FACHHANDEL, ELEKTROINSTALLATEUR  
DESIGN: WERKSDESIGN LIMBURG  
BEREICH: WÖHNEN  
LAMPEN, STEUERUNG: 2 x 13 W, KOMPAKT  
PREIS: FR. 508.–

### RENOVIERTER KASSIKER

Warum erkennt die Jury eine Leuchte, die man seit Jahrzehnten zu kennen meint? Weil sie besser ist als ihre Vorbilder. Während sich Hersteller wie Jacobsen auf den Entwürfen der Moderne ausruhen, stellt «Limburg» eine Wand- und Deckenleuchte her, die mit zwei 13-Watt-Kompaktlampen auskommt. Durch den Schirm aus Opalglas

wird das Licht sanft und gleichmäßig verteilt. Im Gegensatz zu vergleichbaren Klassikern, die mit Energiesparlampen betrieben werden, ohne dafür eingerichtet zu sein, entsteht kein störender Schattenwurf. «Limburg» heißt die Leuchte, weil der Leuchtenenschirm in der Glashütte in Limburg an der Lahn in Deutschland geblasen wird.

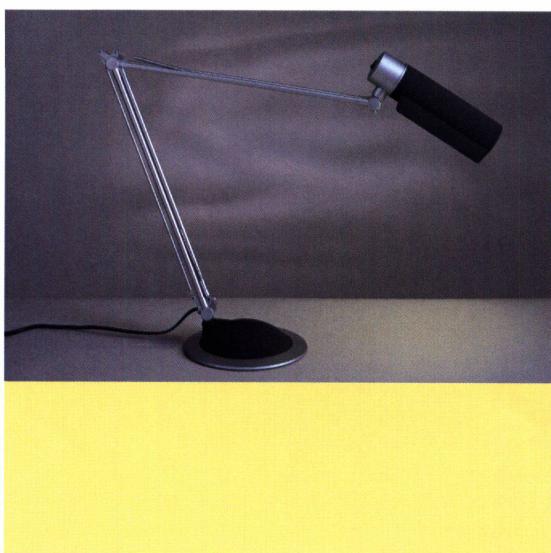


NAME: OSRAM DULUX TABLE EL  
HERSTELLER: OSRAM  
VERTRIEB: MÖBEL PFISTER, FACHHANDEL  
BEREICH: ARBEIT  
LAMPEN, STEUERUNG: 1 x 20 W, KOMPAKT  
PREIS: FR. 145.–

### GEFLÜGELTES ROHR

Obwohl die Leuchte «Dulux Table» weder gestalterisch noch technisch aufregend ist, erkennt die Jury, dass es im Bereich der Tischleuchten keine preisgünstigere gibt, die beliebig verstellt werden kann und vor allem derart gute Leistungen bringt. «Dulux Table» ant-

wortet auf den Wunsch nach einer billigen Tischleuchte und ist ein technisch gut gemachtes Massenprodukt – etwas Tränen machen allerdings die Materialkombination, die Proportionen der einzelnen Teile und die unnötig aufgeigte Form.

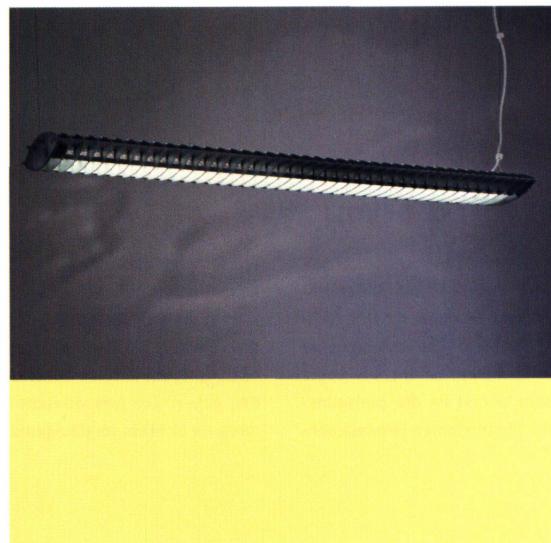


## TOP TEN

### DER METALLBAUKASTEN

«Maso-maso» sieht aus wie der Flügel eines Modellflugzeuges. Die Lamellen sind der Länge nach aufgereiht und bilden den Leuchtenkörper. Im Körper befinden sich zwei, von aussen drehbare Reflektoren. Die kann man an einer Stirnseite des Leuchtenkörpers von Hand stufenlos einstellen und so das Licht nach unten, zur Seite oder ganz zur Decke lenken. Die Jury erkennt den Einsatz der effizienten T16-Leuchstoffröhre und die gute Wirkung des

NAME: MASO-MASO  
HERSTELLER: NEUCO, PRILLY  
VERTRIEB: FACHHANDEL, ELEKTROINSTALLATEUR  
DESIGN: KRUG/NEUHORST  
BEREICH: ARBEIT  
LAMPEN, STEUERUNG: 2 x 28 W, T16  
PREIS: FR. 1120.-

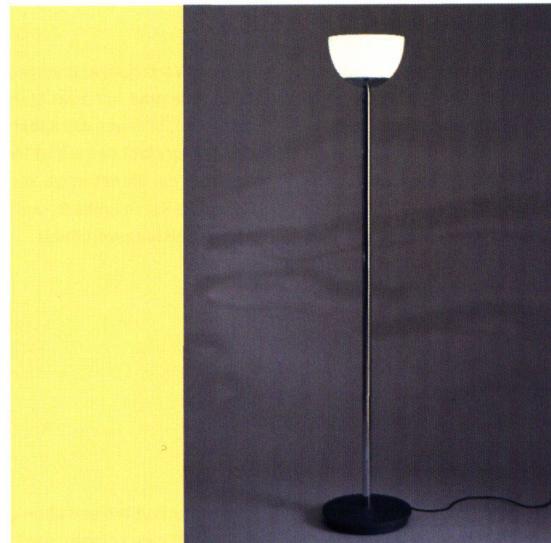


Lichtes nach unten. Trotz gutem Preis-Leistungsverhältnis, gutem Arbeitsplatzlicht und effizientem Leuchtmittel drang «Maso-maso» nicht in die Endrunde vor. Das Design der Leuchte entspricht den guten technischen Eigenschaften nicht, es lehne sich, so die Jury, zu nah an die Gestalt bekannter Leuchten an. Und immer wieder auch die Frage: Ist die mechanische Verstellbarkeit einer Bürodeckenleuchte wirklich ein sinnvolles Angebot?

### LEUCHTENDE ERINNERUNG

Diese Leuchte hat gute Lichteigenschaften für den Arbeitsplatz und die Juroren sehen sie gerne im Büro neben den Maschinen und Computern stehen. Ihr Urteil: Dieses Licht bringt Wärme. Doch konnte sich die Leuchte nicht gegen die Konkurrenten im Stehleuchtenwald durchsetzen: Sie erscheint wie

NAME: QUARTO  
HERSTELLER: RIBAG LICHT, MUHEN  
VERTRIEB: FACHHANDEL  
DESIGN: ERWIN EGLI  
BEREICH: ARBEIT  
LAMPEN, STEUERUNG: 4 x 42 W, KOMP. 2-STUFIG  
PREIS: FR. 1172.-

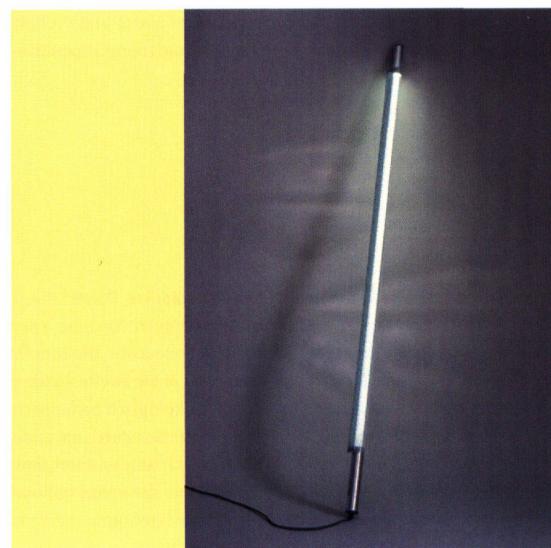


ein Art déco-Stück, das aber die feinen Proportionen der Originale grob verletzt. Das aus technischen Gründen, denn in der dicken Stange führen etliche Kabel bis zum Schalter am oberen Ende, was den grossen Durchmesser bedingt. So passen Technik und Formwille nicht präzise aufeinander.

### DER LEUCHTSTAB

Bei «Beam» hüllen die Designer die Fluoreszenzröhre in eine durchsichtige Plexiglasröhre und führen darin das Kabel sichtbar von einem zum andern Ende. Abgeschlossen werden diese Enden mit silbern glänzenden Zylindern im Durchmesser des Rohres. So entsteht eine stark reduzierte Leuchte, die viele Anwendungen findet wird: Mit zwei Klipsen für die Halterung an der Wand und einem angesteckten Reflektor wird sie Bars, Korridore und Trep-

penhäuser beleuchten; an die Wand gelehnt oder auf dem Boden liegend, dient sie als flexibles Raumlicht, das Akzente setzt oder die Leseecke ausleuchtet. Die Jury würdigt diese Flexibilität in Verbindung mit dem günstigen Preis-Leistungsverhältnis, weist jedoch darauf hin, dass billig auch billig gemacht heißen kann. So sind die beiden abschliessenden Zylinder nur mit einer Silberfolie verziert, die nach einem Jurytag schon Eselsohren hat.

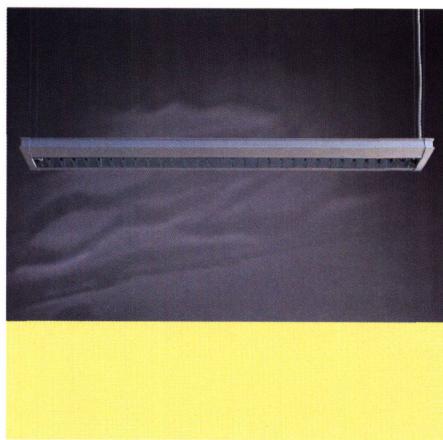


## TOP TEN

### AUS DER DECKE GEHOLT

Erst seit wenigen Jahren entwickelt die Firma Trilux Pendelleuchten. Die Leuchte ohne Name besticht durch ihre technischen Leistungen. Sie hat die beste Energieeffizienz der Lampe, die beste Lichtausbeute und ist die preisgünstigste aller eingereichten Pendelleuch-

ten für den Arbeitsplatz. Das lobt die Jury. Doch über die zweite Runde kommt die Leuchte nicht hinaus. Denn die gute Technik muss sich mit einem nachlässig gestalteten Gehäuse zufrieden geben. Die Jury wünscht sich für das gute Licht ein sorgfältigeres Design.

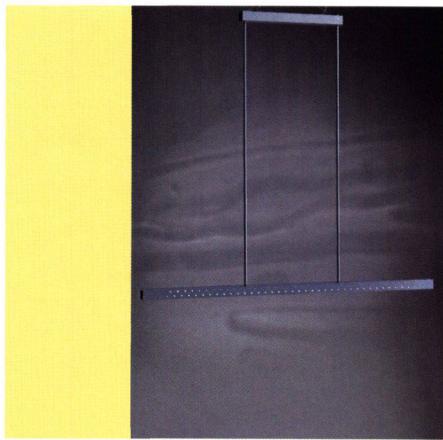


NAME: 5991 RPX  
HERSTELLER: TRILUX, DIETIKON  
VERTRIEB: FACHHANDEL,  
ELEKTROINSTALLATEUR  
BEREICH: ARBEIT  
LAMPEN, STEUERUNG:  
1 x 28 W, T16  
PREIS: FR. 510.-

### DREI MATERIALIEN – EINE LEUCHTE

Kaum eine Leuchte im Wettbewerb war so schlicht und kaum eine war so deutlich für die Massenproduktion gestaltet. Montiert wird die Hängeleuchte mit einem U-Profil aus Aluminium. Aus dem gleichen Material besteht der nur 40 mm breite Leuchtenkörper, in dem

auch das Vorschaltgerät eingebaut ist. Beide Teile sind mit zwei Stahlrohren verbunden, in denen das Kabel geführt wird. Die Jury lobt den schlanken Leuchtenkörper, der die neuartige, nur 16 mm dicken FL-Röhre umhüllt, und das gute Preis-Leistungsverhältnis.

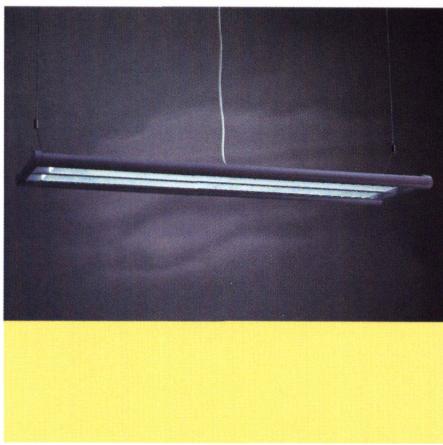


NAME: QUADRA  
HERSTELLER: LUMIMART,  
CRISSIER  
VERTRIEB: LUMIMART  
DESIGN: TEAM TARGET, SOLO-  
THURN  
BEREICH: WOHNEN  
LAMPEN, STEUERUNG:  
1 x 54 W, T16  
PREIS: FR. 395.-

### DER LICHTGLEITER

Leicht wie Luft. Das meint der Name «Aero» wohl. Die Leuchte soll die Antwort des Lichtes auf die neuen Flachbildschirme sein. Flach wie diese schwebt sie über dem Arbeitsplatz. Sie spendet blendfreies Arbeitslicht, weil sie die Strahlen der seitlich eingebauten Röhren in eine Plexiglasplatte abgibt, aus der sie durch eine Prisma-

scheibe nach unten und oben gestreut werden. Dieses Konzept der Lichtlenkung ist neu und fasziniert. Doch störte die Jury, dass die so leicht wirkende Leuchte über 10 Kilogramm wiegt, eine schlechte Lichtausbeute bietet und also zu einem ungünstigen Verhältnis von Lichteffizienz und Preis kommt – «Aero» ist ein teures, luxuriöses Gerät.

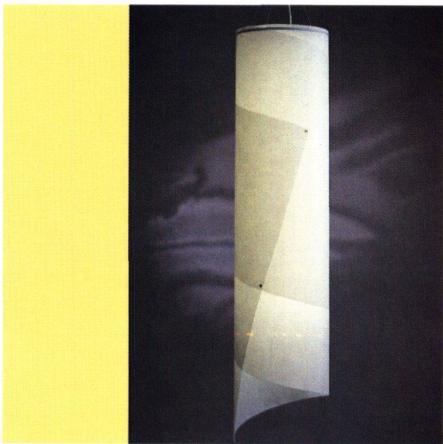


NAME: AERO  
HERSTELLER: ZUMTOBEL  
STAFF, DORNBIRN (A)  
VERTRIEB: FACHHANDEL,  
ELEKTROINSTALLATEUR  
DESIGN: SOTTASS  
ASSOCIATI  
BEREICH: ARBEIT  
LAMPEN, STEUERUNG:  
2 x 54 W, T16  
PREIS: FR. 2060.-

### DIE LICHTSÄULE

Energiesparleuchten, so eine Erkenntnis der Jury, lieben oft technisch anmutende Gestaltung. Diese Leuchte können sich die Jurorinnen und Juroren in einer Wohnzimmerecke vorstellen. Der Lampenschirm besteht aus einer PVC-Folie, die spiralförmig um einen Metallring gewunden wird. Unter dem Ring, hinter dem Schirm, verschwinden das Vorschaltgerät und die verti-

kal eingesteckte Röhre. Die Jury lobt diesen Versuch für eine energiesparende Heimleuchte. Die Leuchte dringt aber nicht in die zweite Runde vor, weil das PVC ökologisch bedenklich ist und hier problemlos durch ein anderes Material ersetzt werden kann, und die Jury ist auch von der etwas hilflosen Kopie der grossartigen japanischen Vorbilder nicht überzeugt.

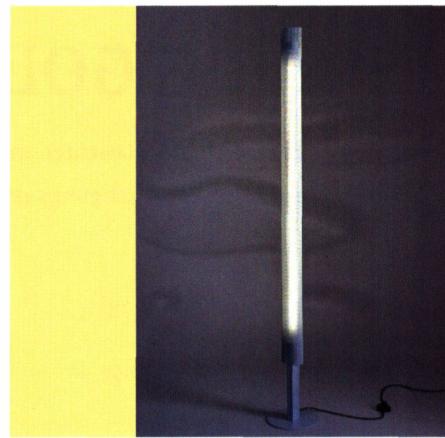


NAME: NINA  
HERSTELLER: OPTELMA  
VERTRIEB: INTERIO  
DESIGN: GISEL SIGNER  
BEREICH: WOHNEN  
LAMPEN, STEUERUNG:  
1 x 36 W, T26  
PREIS: FR. 560.-

## STEHLEUCHTE

«Xenos» wird mit einer effizienten 36-Watt-FL-Lampe betrieben. Der Leuchtenkörper besteht aus einem Aluminiumprofil, welches das Vorschaltgerät aufnimmt; der Reflektor ist aus per-

foriertem Stahlblech. Der schmale Zylinder trägt den dickeren und zusammen ergeben sie eine schlichte, gestreckte Skulptur. «Xenos» ist die preisgünstige Stimmungsleuchte.

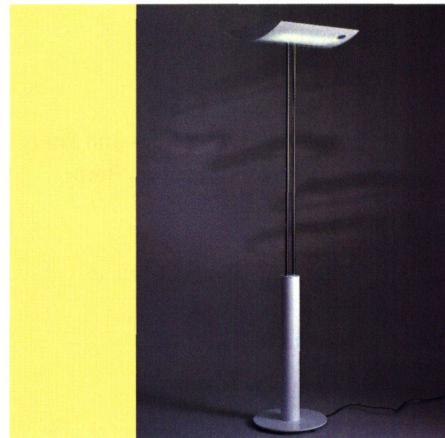


**NAME: XENOS**  
HERSTELLER: OPTELMA,  
WIEDLISBACH  
VERTRIEB: MIGROS/MICASA  
DESIGN: WERNER JOST,  
GIANNI GISLER  
BEREICH: WOHNEN  
LAMPEN, STEUERUNG:  
1 x 36 W, T26  
PREIS: FR. 250.-

## LICHTZAUBERER

Bewegungs- und Lichtsensoren sollen helfen Strom zu sparen. Die Leuchte merkt, wenn jemand in ihre Nähe kommt und schaltet sich ein; sie misst das Umgebungslicht und berechnet danach die Leuchtkraft. Das alles kann «Sunset», ohne im Standby zuviel

Strom zu verlieren. Sie kann auch von Hand eingeschaltet und gedimmt werden. Die junge Technik, so die Jury, sei jedoch zu teuer. Ausserdem benötige die kombinierte Beleuchtung vergleichbar mehr Leistung als eine Kombination aus Tisch- und Pendelleuchte.

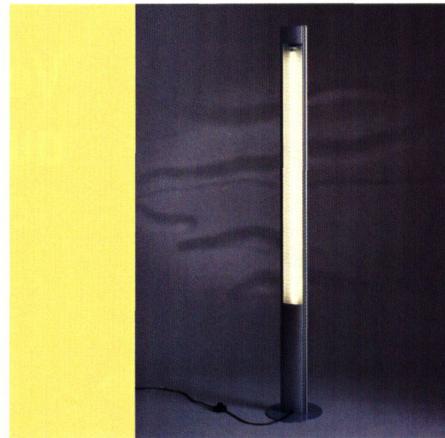


**NAME: SUNSET**  
HERSTELLER: REGENT  
VERTRIEB: FACHHANDEL,  
ELEKTROINSTALLATEUR  
DESIGN: RENATO M. DE TOFFOL  
BEREICH: ARBEIT  
LAMPEN, STEUERUNG:  
4 x 36 W, KOMPAKT, SENSOR  
PREIS: FR. 1860.-

## DIE WENDELEUCHTE

Der Hersteller sieht «Office» als Büroleuchte. Die Jury gibt ihm Recht und stellt sie in das Büro zu Hause. Dort erst, so meint sie, könne sie ihre verschiedenen Lichtmöglichkeiten entfalten. Aus der einen Seite leuchtet die 36-Watt-FL-Lampe durch einen Diffusor aus weissem Polycarbonat; aus der anderen sucht sich das Licht seinen Weg durch horizontale Schlitze. Die Kombination ergibt eine Mischung aus direktem und indirektem Licht, die man leicht verändern kann, da der Leuch-

tenkörper drehbar an der Bodenplatte montiert ist. Das Gehäuse des Körpers besteht aus zwei identischen Aluminiumprofilen, die im unteren Teil das Vorschaltgerät aufnehmen. «Office» ist für die industrielle Produktion gestaltet und zeichnet sich neben der Effizienz der Lampe durch das gute Preis-Leistungsverhältnis aus. Es gibt die Leuchte jedoch auch mit einem zusätzlichen, nach oben abstrahlenden Halogenlicht – so wird aus einer Energiesparleuchte unvergehens eine Energieschleuder.

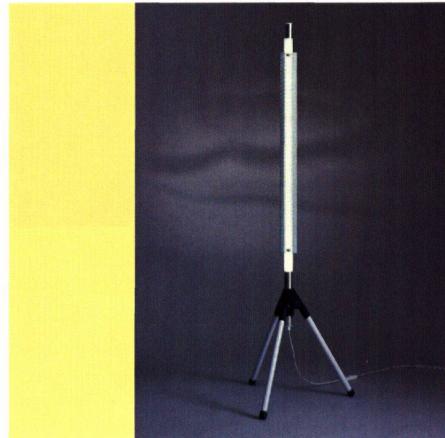


**NAME: OFFICE**  
HERSTELLER: LUMIMART,  
CRISSIER  
VERTRIEB: LUMIMART  
DESIGN: TEAM TARGET, SOLO-  
THURN  
BEREICH: WOHNEN  
LAMPEN, STEUERUNG:  
1 x 36 W, T26  
PREIS: FR. 280.-

## LEUCHTENDES STATIV

Vorwitzig nannte ein Jurymitglied die Leuchte. Ein anderes meinte, ein leuchtendes Fotostativ vor sich zu haben. Die Leuchte kann – ähnlich wie der Leuchtstab «Beam» vom gleichen Hersteller – vielseitig eingesetzt werden. Obwohl sie eines der preisgünstigsten Modelle im Wettbewerb war, zählt ihre Lichtausbeute mit bis zu 100 Lumen pro Watt zu den besten. Doch ähnlich wie bei «Beam» haben die Gestalter auch bei «Funky» mit billigen Materialien

nachlässig gearbeitet und z.B. einfach Silberfolie auf die äusseren Zylinder geklebt, um Fassungen und Vorschaltgerät zu verkleiden. Die Jury lobt den Witz und die Einfachheit der Idee, das gute Preis-Leistungsverhältnis sowie die gute Lichtausbeute. Den Gestaltern der Aka Leuchten schreibt sie aber ins Buch, die Materialwahl zu bedenken und ihr Gerät sorgfältig zu gestalten. Günstig und gut ist etwas anderes als billig und schnell.



**NAME: FUNKY**  
HERSTELLER: AKA LEUCHTEN,  
NIEDERBIPP  
VERTRIEB: AKA LEUCHTEN,  
MÖBEL PFISTER  
DESIGN: HEINZ WUNDERLI,  
DANIEL RIS  
BEREICH: WOHNEN  
LAMPEN, STEUERUNG:  
1 x 21 W, T16  
PREIS: FR. 199.-